

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE H

VERKEHR

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

Februar 1968



Bestellnummer : 270600 - 680202

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Methodische Erläuterungen	3
I. Zusammenfassende Übersichten	
1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1968	5
2. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte 1953 bis 1968	6
II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Februar 1968	
1. Unfälle und Verunglückte nach Ländern	7
2. Unfälle nach Straßenarten und Ortslage	8
3. Unfälle nach Folgen, Straßenarten und Ortslage	9
4. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage	10
5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer	11
6. Getötete Verkehrsteilnehmer	13
7. Schwerverletzte Verkehrsteilnehmer	14
8. Leichtverletzte Verkehrsteilnehmer	15
9. Verletzte Verkehrsteilnehmer zusammen	16
10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden	17
11. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten	20
III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden im Februar 1968	
1. Unfälle nach der Schadenshöhe und nach Ländern	22
2. Unfälle mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten nach Straßenarten und Orts- lage	23
3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	24
IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland	26

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Erschienen im Juli 1968

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,-

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den
"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
mit der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

Methodische Erläuterungen

1. Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUnfG) 1) wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Gezählt werden die U n f ä l l e und bei den mit Strafanzeigen gemeldeten Unfällen die daran Beteiligten, die Verunglückten sowie die polizeilich feststellbaren Unfallursachen.

Als B e t e i l i g t e an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als V e r u n g l ü c k t e zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der U n f a l l u r s a c h e n geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von dem unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen m e h r a l s e i n e Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden stets s ä m t l i c h e bei einem Unfall ermittelten Ursachen erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst. 1962 wurde ein neuer Ursachenkatalog eingeführt, der die Vielzahl der angegebenen Fehler und Ursachen nach 84 Positionen gruppiert.

Die O r t s l a g e des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (§ 9 StVO, Bilder 37 und 38 der Anlage zur StVO) bestimmt. Als Innerortsunfälle zählen danach z.B. alle Unfälle innerhalb von Ortschaften, auch wenn es sich bei der Straße um eine freie Strecke handelt.

2. Der Tabellenteil IV bringt Angaben über Unfälle im Ausland; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

1) BGBl I 1961 S. 606 und 1965 S. 1437.

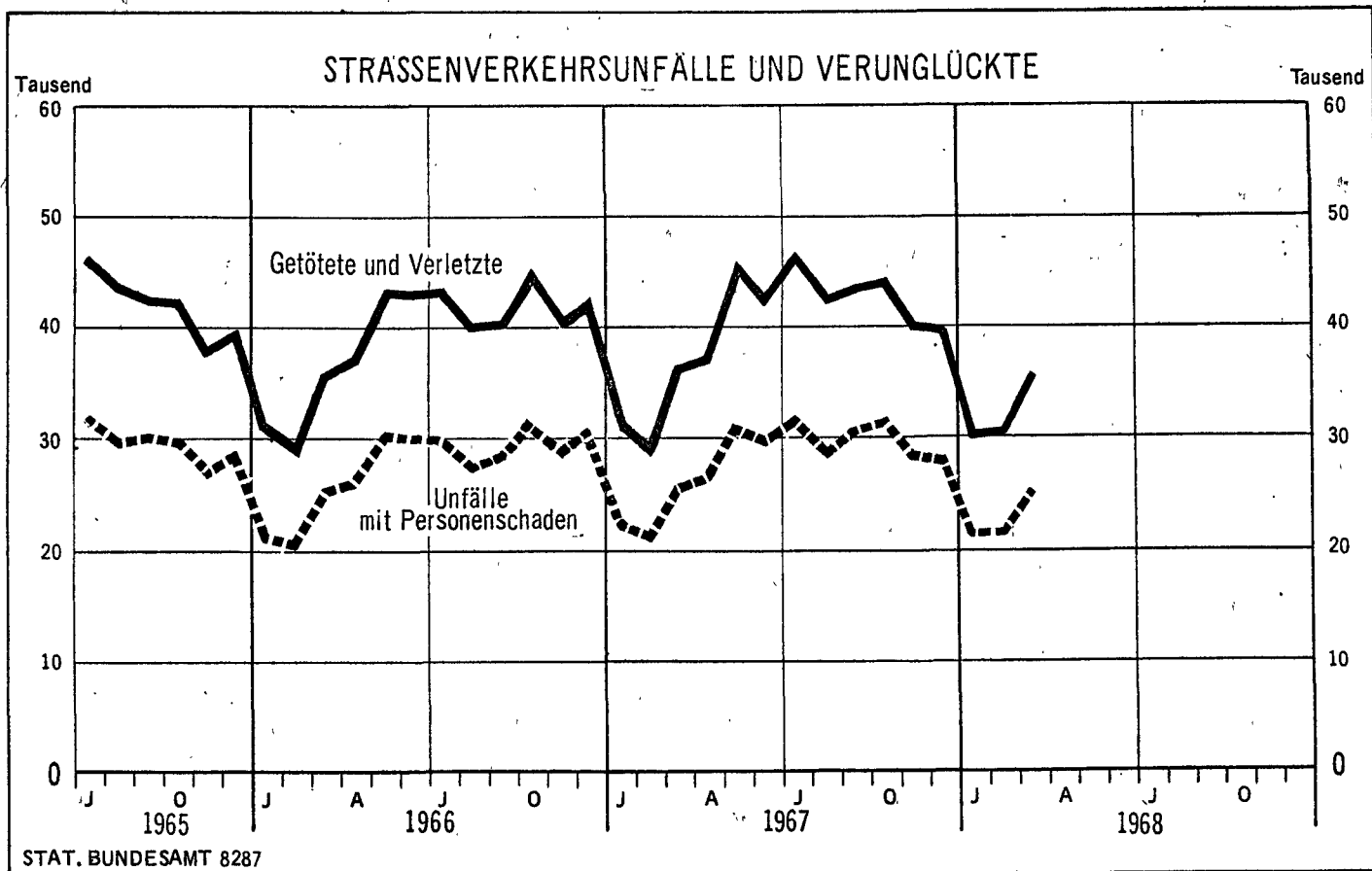
Straßenverkehrsunfälle im Februar 1968

Im Februar 1968 ereigneten sich im Bundesgebiet 21.618 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 1 082 Personen getötet oder starben innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 29 414 Personen, davon 9 221 oder 31 % so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei rd. 60 600 reine Sachschadensunfälle; darunter befanden sich 9 881 Unfälle (16 %) mit schwereren Sachschäden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich 14 575 (67 %) innerhalb von Ortschaften. An ihnen waren hauptsächlich Personenkraftwagen (62 %), Fußgänger (17 %), motorisierte Zweiräder und Fahrräder (12 %) beteiligt. Außerorts betrug der Anteil der Personenkraftwagen unter den Unfallbeteiligten 77 %.

Im Vergleich zum Februar 1967 nahm die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 1,6 % zu. Die Zahl der Getöteten verringerte sich jedoch um 114 oder 9,5 %; die der Verletzten stieg dagegen um 1 248 oder 4,4 % an.

Unter den 1 082 Personen, die im Februar 1968 bei Straßenverkehrsunfällen getötet wurden, befanden sich 430 Fußgänger, 463 Insassen von Personenkraftwagen, 98 Radfahrer und 54 Fahrer und Mitfahrer von Motorzweirädern.



I. Zusammenfassende Übersichten

1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	Ge- tötete	Verletzte			
					zusammen	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
1953	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954	267 925	205 329	62 596	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1955	296 071	225 075	70 996	12 791	371 160	143 719	227 441	307 000
1956	307 012	234 626	72 386	13 427	383 145	150 584	232 561	357 000
1957	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000
1966	332 622	225 284	107 338	16 868	456 832	141 344	315 488	834 000
1967	335 503	225 705	109 798	17 079	461 977	147 245	314 732	808 000
1965 Februar ...	17 942	11 984	5 958	842	24 226	7 242	16 984	57 100
1966 Februar ...	20 646	14 372	6 274	1 071	27 657	8 463	19 194	58 300
1967 Februar ...	21 275	14 653	6 622	1 196	28 166	9 300	18 866	53 500
1968 Januar	21 384	13 973	7 411	947	29 072	8 922	20 150	76 400
Februar ...	21 618	14 575	7 043	1 082	29 414	9 221	20 193	60 600
März	25 267	.	.	1 202	34 449	.	.	65 300

I. Zusammenfassende Übersichten

2. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	darunter										
		Kraft- räder, Kraft- roller	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse, Obusse	Last- kraft- wagen	Sattel- schlep- per	Land- wirt- schaftl. Zugma- schinen	Andere Zug- ma- schinen	Son- der- kraft- fahr- zeuge	Mopeds 1)	Fahr- räder	Fuß- gänger
1953	487 289	134 703	104 839	4 133	57 155		3 843		479	6 092	88 156	70 310
1954	515 794	140 802	119 859	4 305	57 511		3 871		467	15 983	82 116	73 893
1955	568 091	140 784	142 905	5 549	60 937		4 622		480	36 071	78 703	80 403
1956	587 501	130 873	166 340	5 787	57 638		4 694		488	48 406	71 609	84 950
1957	566 855	118 624	173 519	5 521	48 884	603	4 247		700	54 129	65 609	80 195
1958	560 940	102 973	185 295	5 756	49 331	770	4 161		540	56 729	62 927	79 143
1959	618 798	102 579	218 983	5 884	52 186	1 054	4 384		848	69 599	67 938	82 575
1960	662 556	89 042	266 782	6 545	54 400	1 424	4 680		973	75 166	63 507	88 725
1961	646 527	74 826	286 455	6 609	53 042	1 743	4 327		1 316	61 351	60 112	86 584
1962	609 938	55 892	307 046	6 614	50 792	2 206	3 123	1 223	1 614	38 724	52 241	81 742
1963	599 513	43 976	321 061	6 740	48 845	2 562	3 026	1 143	1 836	32 839	50 044	79 647
1964	622 718	37 103	351 538	6 300	47 073	2 698	2 944	1 042	1 801	32 510	51 880	81 895
1965	604 679	29 254	359 198	5 947	45 109	2 799	2 953	1 020	2 032	25 314	46 369	78 684
1966	636 081	27 655	392 561	5 834	44 290	2 781	3 108	916	1 745	23 372	47 528	80 431
1967	637 831	26 846	399 060	5 524	41 660	2 478	3 191	946	1 855	22 667	49 556	78 616
1965 Febr.	34 135	792	21 117	376	2 903	204	93	71	142	918	1 692	5 472
1966 Febr.	39 639	1 344	24 396	350	2 922	192	100	53	125	1 288	2 205	6 266
1967 Febr.	40 254	1 275	25 331	333	2 560	165	120	43	117	1 276	2 359	6 290
1968 Jan.	40 945	708	27 104	464	3 256	245	94	72	164	769	1 841	5 803
Febr.	40 810	1 081	27 104	368	2 744	191	107	89	119	996	2 068	5 577

1) Fahrräder mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Februar 1968

1. Unfälle und Verunglückte nach Ländern

Land	Unfälle				Verunglückte				Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tö- tete	Ver- letz- te
	zu- sammen	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	Ge- tö- tete	Verletzte					
						zu- sammen	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte			
	Februar 1968								Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen Februar 1967 in %		
Schleswig-Holstein .	949	45	355	549	50	1 267	458	809	+ 20,4	+ 4,2	+ 25,2
Hamburg	829	24	354	451	26	1 111	443	668	+ 4,8	+ 4,0	+ 15,0
Niedersachsen	2 586	118	948	1 520	126	3 463	1 158	2 305	+ 2,7	- 23,2	+ 4,6
Bremen	235	6	74	155	6	285	79	206	- 8,6	-	- 5,3
Nordrhein-Westfalen.	6 330	295	2 137	3 898	319	8 335	2 573	5 762	- 3,3	- 15,8	- 1,4
Hessen	1 934	69	562	1 303	77	2 731	703	2 028	+ 5,1	- 17,2	+ 9,2
Rheinland-Pfalz	1 387	91	507	789	99	1 937	680	1 257	+ 8,1	+ 25,3	+ 11,5
Baden-Württemberg ..	2 876	144	994	1 738	157	4 152	1 257	2 895	+ 2,9	- 6,5	+ 9,7
Bayern	3 317	168	1 165	1 984	183	4 626	1 473	3 153	- 0,8	- 0,5	- 1,1
Saarland	395	14	134	247	14	520	161	359	+ 0,3	- 41,7	+ 1,0
Berlin (West)	780	25	203	552	25	987	236	751	+ 7,9	- 3,8	+ 9,1
Bundesgebiet ...	21 618	999	7 433	13 186	1 082	29 414	9 221	20 193	+ 1,6	- 9,5	+ 4,4
	Januar / Februar 1968								Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen Jan./Febr. 1967 in %		
Schleswig-Holstein .	1 819	83	655	1 081	90	2 461	838	1 623	+ 8,9	- 11,8	+ 12,7
Hamburg	1 639	45	688	906	48	2 169	850	1 319	- 1,7	- 18,6	+ 5,5
Niedersachsen	5 259	259	1 876	3 124	278	7 134	2 316	4 818	+ 0,2	- 24,9	+ 1,9
Bremen	502	15	160	327	15	595	172	423	- 8,7	- 16,7	- 6,6
Nordrhein-Westfalen.	12 826	591	4 336	7 899	629	16 825	5 165	11 660	- 2,8	- 14,8	- 1,9
Hessen	3 753	132	1 116	2 505	143	5 273	1 394	3 879	+ 0,6	- 23,9	+ 3,7
Rheinland-Pfalz	2 699	140	1 006	1 553	149	3 801	1 307	2 494	- 0,6	- 7,5	+ 2,5
Baden-Württemberg ..	5 495	265	1 868	3 362	283	7 976	2 349	5 627	- 3,6	- 6,0	+ 2,0
Bayern	6 642	274	2 323	4 045	303	9 245	2 929	6 316	- 1,7	- 22,5	- 3,5
Saarland	741	29	260	452	29	987	312	675	- 7,8	- 37,0	- 7,2
Berlin (West)	1 627	61	434	1 132	62	2 020	511	1 509	+ 2,7	- 11,4	+ 4,8
Bundesgebiet ...	43 002	1 894	14 722	26 386	2 029	58 486	18 143	40 343	- 1,4	- 17,0	+ 0,5

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

2. Unfälle nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Februar		
		1968	1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%
Bundesautobahnen	außerhalb	737	735	+ 0,3
Bundesstraßen	innerhalb	3 593	3 539	+ 1,5
	außerhalb	3 008	2 676	+ 12,4
	zusammen	6 601	6 215	+ 6,2
Landesstraßen	innerhalb	2 271	2 127	+ 6,8
	außerhalb	2 129	2 032	+ 4,8
	zusammen	4 400	4 159	+ 5,8
Kreisstraßen	innerhalb	695	678	+ 2,5
	außerhalb	692	610	+ 13,4
	zusammen	1 387	1 288	+ 7,7
Andere Straßen	innerhalb	8 016	8 309	- 3,5
	außerhalb	477	569	- 16,2
	zusammen	8 493	8 878	- 4,3
Straßen aller Art . . .	innerhalb	14 575	14 653	- 0,5
	außerhalb	7 043	6 622	+ 6,4
	zusammen	21 618	21 275	+ 1,6
		Januar/Februar		
		1968	1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%
Bundesautobahnen	außerhalb	1 706	1 573	+ 8,5
Bundesstraßen	innerhalb	7 147	7 335	- 2,6
	außerhalb	6 146	5 547	+ 10,8
	zusammen	13 293	12 882	+ 3,2
Landesstraßen	innerhalb	4 470	4 363	+ 2,5
	außerhalb	4 329	4 118	+ 5,1
	zusammen	8 799	8 481	+ 3,7
Kreisstraßen	innerhalb	1 352	1 371	- 1,4
	außerhalb	1 340	1 291	+ 3,8
	zusammen	2 692	2 662	+ 1,1
Andere Straßen	innerhalb	15 579	16 878	- 7,7
	außerhalb	933	1 139	- 18,1
	zusammen	16 512	18 017	- 8,4
Straßen aller Art . . .	innerhalb	28 548	29 947	- 4,7
	außerhalb	14 454	13 668	+ 5,8
	zusammen	43 002	43 615	- 1,4

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

3. Unfälle nach Folgen, Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	U n f ä l l e								
		mit	mit	mit	mit	mit	mit	mit	mit	mit
		Getö-	Schwer-	Leicht-	Getö-	Schwer-	Leicht-	Getö-	Schwer-	Leicht-
		teten	verletzten	teten	teten	verletzten	teten	teten	verletzten	teten
		Februar 1968			Februar 1967			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen .	außerhalb	33	231	473	45	224	466	- 26,7	+ 3,1	+ 1,5
Bundesstraßen	innerhalb	148	1 213	2 232	183	1 199	2 157	- 19,1	+ 1,2	+ 3,5
	außerhalb	268	1 197	1 543	248	1 124	1 304	+ 8,1	+ 6,5	+ 18,3
	zusammen	416	2 410	3 775	431	2 323	3 461	- 3,5	+ 3,7	+ 9,1
Landesstraßen	innerhalb	110	774	1 387	112	780	1 235	- 1,8	- 0,8	+ 12,3
	außerhalb	128	836	1 165	162	828	1 042	- 21,0	+ 1,0	+ 11,8
	zusammen	238	1 610	2 552	274	1 608	2 277	- 13,1	+ 0,1	+ 12,1
Kreisstraßen	innerhalb	34	251	410	38	252	388	- 10,5	- 0,4	+ 5,7
	außerhalb	55	305	332	38	284	288	+ 44,7	+ 7,4	+ 15,3
	zusammen	89	556	742	76	536	676	+ 17,1	+ 3,7	+ 9,8
Andere Straßen ...	innerhalb	205	2 438	5 373	237	2 694	5 378	- 13,5	- 9,5	- 0,1
	außerhalb	18	188	271	32	226	311	- 43,8	- 16,8	- 12,9
	zusammen	223	2 626	5 644	269	2 920	5 689	- 17,1	- 10,1	- 0,8
Straßen aller Art ...	innerhalb	497	4 676	9 402	570	4 925	9 158	- 12,8	- 5,1	+ 2,7
	außerhalb	502	2 757	3 784	525	2 686	3 411	- 4,4	+ 2,6	+ 10,9
	zusammen	999	7 433	13 186	1 095	7 611	12 569	- 8,8	- 2,3	+ 4,9
		Januar/Februar 1968			Januar/Februar 1967			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen .	außerhalb	70	553	1 083	82	513	978	- 14,6	+ 7,8	+ 10,7
Bundesstraßen	innerhalb	290	2 394	4 463	379	2 462	4 494	- 23,5	- 2,8	- 0,7
	außerhalb	513	2 392	3 241	515	2 273	2 759	- 0,4	+ 5,2	+ 17,5
	zusammen	803	4 786	7 704	894	4 735	7 253	- 10,2	+ 1,1	+ 6,2
Landesstraßen	innerhalb	208	1 541	2 721	239	1 554	2 560	- 13,0	- 1,5	+ 6,3
	außerhalb	226	1 720	2 383	296	1 674	2 148	- 23,6	+ 2,7	+ 10,9
	zusammen	434	3 261	5 104	535	3 238	4 708	- 18,9	+ 0,7	+ 8,4
Kreisstraßen	innerhalb	56	461	835	69	509	793	- 18,8	- 9,4	+ 5,3
	außerhalb	91	551	698	81	577	633	+ 12,3	- 4,5	+ 10,3
	zusammen	147	1 012	1 533	150	1 086	1 426	- 2,0	- 6,8	+ 7,5
Andere Straßen ...	innerhalb	398	4 762	10 419	513	5 406	10 959	- 22,4	- 11,9	- 4,9
	außerhalb	42	348	543	72	404	663	- 41,7	- 13,9	- 18,1
	zusammen	440	5 110	10 962	585	5 810	11 622	- 24,8	- 12,0	- 5,7
Straßen aller Art ...	innerhalb	952	9 158	18 438	1 200	9 941	18 806	- 20,7	- 7,9	- 2,0
	außerhalb	942	5 564	7 948	1 046	5 441	7 181	- 9,9	+ 2,3	+ 10,7
	zusammen	1 894	14 722	26 386	2 246	15 382	25 987	- 15,7	- 4,3	+ 1,5

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

4. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Verunglückte								
		Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		Februar 1968			Februar 1967			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen .	außerhalb	37	328	800	56	338	778	- 33,9	- 3,0	+ 2,8
Bundesstraßen	innerhalb	155	1 438	3 375	191	1 406	3 197	- 18,8	+ 2,3	+ 5,6
	außerhalb	303	1 795	3 029	293	1 643	2 498	+ 3,4	+ 9,3	+ 21,3
	zusammen	458	3 233	6 404	484	3 049	5 695	- 5,4	+ 6,0	+ 12,4
Landesstraßen	innerhalb	117	899	2 007	122	874	1 725	- 4,1	+ 2,9	+ 16,3
	außerhalb	144	1 111	2 076	182	1 132	1 941	- 20,9	- 1,9	+ 7,0
	zusammen	261	2 010	4 083	304	2 006	3 666	- 14,1	+ 0,2	+ 11,4
Kreisstraßen	innerhalb	38	299	593	38	289	562	-	+ 3,5	+ 5,5
	außerhalb	58	388	613	39	376	510	+ 48,7	+ 3,2	+ 20,2
	zusammen	96	687	1 206	77	665	1 072	+ 24,7	+ 3,3	+ 12,5
Andere Straßen ...	innerhalb	212	2 727	7 271	242	2 960	7 143	- 12,4	- 7,9	+ 1,8
	außerhalb	18	236	429	33	282	512	- 45,5	- 16,3	- 16,2
	zusammen	230	2 963	7 700	275	3 242	7 655	- 16,4	- 8,6	+ 0,6
Straßen aller Art ...	innerhalb	522	5 363	13 246	593	5 529	12 627	- 12,0	- 3,0	+ 4,9
	außerhalb	560	3 858	6 947	603	3 771	6 239	- 7,1	+ 2,3	+ 11,3
	zusammen	1 082	9 221	20 193	1 196	9 300	18 866	- 9,5	- 0,9	+ 7,0
		Januar/Februar 1968			Januar/Februar 1967			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen .	außerhalb	81	777	1 848	99	760	1 678	- 18,2	+ 2,2	+ 10,1
Bundesstraßen	innerhalb	300	2 820	6 633	395	2 901	6 622	- 24,1	- 2,8	+ 0,2
	außerhalb	572	3 511	6 222	607	3 391	5 370	- 5,8	+ 3,5	+ 15,9
	zusammen	872	6 331	12 855	1 002	6 292	11 992	- 13,0	+ 0,6	+ 7,2
Landesstraßen	innerhalb	215	1 796	4 014	253	1 794	3 671	- 15,0	+ 0,1	+ 9,3
	außerhalb	251	2 234	4 302	332	2 244	4 002	- 24,4	- 0,4	+ 7,5
	zusammen	466	4 030	8 316	585	4 038	7 673	- 20,3	- 0,2	+ 8,4
Kreisstraßen	innerhalb	61	539	1 188	69	583	1 159	- 11,6	- 7,5	+ 2,5
	außerhalb	95	700	1 227	85	746	1 142	+ 11,8	- 6,2	+ 7,4
	zusammen	156	1 239	2 415	154	1 329	2 301	+ 1,3	- 6,8	+ 5,0
Andere Straßen ...	innerhalb	410	5 341	14 006	530	5 951	14 636	- 22,6	- 10,3	- 4,3
	außerhalb	44	425	903	74	513	1 057	- 40,5	- 17,2	- 14,6
	zusammen	454	5 766	14 909	604	6 464	15 693	- 24,8	- 10,8	- 5,0
Straßen aller Art ...	innerhalb	986	10 496	25 841	1 247	11 229	26 088	- 20,9	- 6,5	- 0,9
	außerhalb	1 043	7 647	14 502	1 197	7 654	13 249	- 12,9	- 0,1	+ 9,5
	zusammen	2 029	18 143	40 343	2 444	18 883	39 337	- 17,0	- 3,9	+ 2,6

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Februar			Januar/Februar		
		1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Krafträder (einschließlich Kleinkrafträder über 40 km/h Höchstgeschwindigkeit)	innerhalb	739	829	- 10,9	1 190	1 455	- 18,2
	außerhalb	169	220	- 23,2	294	415	- 29,2
	zusammen	908	1 049	- 13,4	1 484	1 870	- 20,6
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	145	187	- 22,5	254	379	- 33,0
	außerhalb	28	39	- 28,2	51	64	- 20,3
	zusammen	173	226	- 23,5	305	443	- 31,2
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen) . . .	innerhalb	18 014	17 185	+ 4,8	35 472	35 813	- 1,0
	außerhalb	9 090	8 146	+ 11,6	18 736	17 199	+ 8,9
	zusammen	27 104	25 331	+ 7,0	54 208	53 012	+ 2,3
Kraftomnibusse	innerhalb	280	259	+ 8,1	606	530	+ 14,3
	außerhalb	81	70	+ 15,7	214	145	+ 47,6
	zusammen	361	329	+ 9,7	820	675	+ 21,5
Oberleitungsbusse	innerhalb	6	3	1)	11	13	- 15,4
	außerhalb	1	1	-	1	3	1)
	zusammen	7	4	1)	12	16	- 25,0
Liefer- und Lastkraftwagen . . .	innerhalb	1 719	1 628	+ 5,6	3 610	3 410	+ 5,9
	außerhalb	1 025	932	+ 10,0	2 390	2 041	+ 17,1
davon:	zusammen	2 744	2 560	+ 7,2	6 000	5 451	+ 10,1
ohne Anhänger	innerhalb	1 432	1 399	+ 2,4	3 009	2 943	+ 2,2
	außerhalb	707	652	+ 8,4	1 603	1 394	+ 15,0
	zusammen	2 139	2 051	+ 4,3	4 612	4 337	+ 6,3
mit Anhänger	innerhalb	287	229	+ 25,3	601	467	+ 28,7
	außerhalb	318	280	+ 13,6	787	647	+ 21,6
	zusammen	605	509	+ 18,9	1 388	1 114	+ 24,6
Sattelschlepper	innerhalb	91	68	+ 33,8	192	160	+ 20,0
	außerhalb	100	97	+ 3,1	244	187	+ 30,5
	zusammen	191	165	+ 15,8	436	347	+ 25,6
Landwirtschaftliche Zugmaschinen .	innerhalb	46	53	- 13,2	85	78	+ 9,0
	außerhalb	61	67	- 9,0	116	134	- 13,4
	zusammen	107	120	- 10,8	201	212	- 5,2
Andere Zugmaschinen	innerhalb	49	27	+ 81,5	80	56	+ 42,9
	außerhalb	40	16	1)	81	37	1)
	zusammen	89	43	1)	161	93	+ 73,1
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	64	62	+ 3,2	162	118	+ 37,3
	außerhalb	55	55	-	121	97	+ 24,7
	zusammen	119	117	+ 1,7	283	215	+ 31,6
Kraftfahrzeuge zusammen . . .	innerhalb	21 153	20 301	+ 4,2	41 662	42 012	- 0,8
	außerhalb	10 650	9 643	+ 10,4	22 248	20 322	+ 9,5
	zusammen	31 803	29 944	+ 6,2	63 910	62 334	+ 2,5
Fahrräder mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkraft- räder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit . .	innerhalb	769	1 008	- 23,7	1 366	1 915	- 28,7
	außerhalb	227	268	- 15,3	399	476	- 16,2
	zusammen	996	1 276	- 21,9	1 765	2 391	- 26,2
Fahrräder	innerhalb	1 730	1 936	- 10,6	3 214	3 746	- 14,2
	außerhalb	338	423	- 20,1	695	827	- 16,0
	zusammen	2 068	2 359	- 12,3	3 909	4 573	- 14,5

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Februar			Januar/Februar		
		1968	1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Straßenbahnen	innerhalb	199	198	+ 0,5	410	423	- 3,1
	außerhalb	2	5	1)	6	8	1)
	zusammen	201	203	- 1,0	416	431	- 3,5
Eisenbahnen	innerhalb	23	20	+ 15,0	52	45	+ 15,6
	außerhalb	15	20	- 25,0	39	38	+ 2,6
	zusammen	38	40	- 5,0	91	83	+ 9,6
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	10	10	-	13	30	- 56,7
	außerhalb	4	10	1)	9	17	1)
	zusammen	14	20	- 30,0	22	47	- 53,2
Handwagen und Handkarren	innerhalb	15	20	- 25,0	42	46	- 8,7
	außerhalb	5	5	-	11	14	- 21,4
	zusammen	20	25	- 20,0	53	60	- 11,7
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge .	innerhalb	33	41	- 19,5	87	89	- 2,2
	außerhalb	17	12	+ 41,7	32	33	- 3,0
	zusammen	50	53	- 5,7	119	122	- 2,5
Fußgänger	innerhalb	4 984	5 589	- 10,8	10 058	11 461	- 12,2
	außerhalb	593	701	- 15,4	1 322	1 466	- 9,8
	zusammen	5 577	6 290	- 11,3	11 380	12 927	- 12,0
darunter: 0 - 15 Jahre	innerhalb	2 031	2 406	- 15,6	3 531	4 300	- 17,9
	außerhalb	138	186	- 25,8	259	346	- 25,1
	zusammen	2 169	2 592	- 16,3	3 790	4 646	- 18,4
über 65 Jahre	innerhalb	852	827	+ 3,0	1 845	1 911	- 3,5
	außerhalb	74	92	- 19,6	190	222	- 14,4
	zusammen	926	919	+ 0,8	2 035	2 133	- 4,6
Tierführer / Treiber	innerhalb	1	2	) 1)	2	4	) 1)
	außerhalb	1	-	) 1)	1	2	) 1)
	zusammen	2	2	-	3	6	) 1)
Andere Personen	innerhalb	35	35	-	64	63	+ 1,6
	außerhalb	6	7	1)	23	18	+ 27,8
	zusammen	41	42	- 2,4	87	81	+ 7,4
Insgesamt . . .	innerhalb	28 952	29 160	- 0,7	56 970	59 834	- 4,8
	außerhalb	11 858	11 094	+ 6,9	24 785	23 221	+ 6,7
	zusammen	40 810	40 254	+ 1,4	81 755	83 055	- 1,6
davon auf:							
Bundesautobahnen	außerhalb	1 390	1 391	- 0,1	3 230	3 026	+ 6,7
Bundesstraßen	innerhalb	7 163	7 126	+ 0,5	14 354	14 757	- 2,7
	außerhalb	5 193	4 577	+ 13,5	10 677	9 598	+ 11,2
	zusammen	12 356	11 703	+ 5,6	25 031	24 355	+ 2,8
Landesstraßen	innerhalb	4 397	4 141	+ 6,2	8 704	8 514	+ 2,2
	außerhalb	3 448	3 237	+ 6,5	7 172	6 659	+ 7,7
	zusammen	7 845	7 378	+ 6,3	15 876	15 173	+ 4,6
Kreisstraßen	innerhalb	1 326	1 292	+ 2,6	2 583	2 647	- 2,4
	außerhalb	1 039	915	+ 13,6	2 103	1 989	+ 5,7
	zusammen	2 365	2 207	+ 7,2	4 686	4 636	+ 1,1
Anderen Straßen	innerhalb	16 066	16 601	- 3,2	31 329	33 916	- 7,6
	außerhalb	788	974	- 19,1	1 603	1 949	- 17,8
	zusammen	16 854	17 575	- 4,1	32 932	35 865	- 8,2

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein bzw. nicht vorhanden.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

6. Getötete Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Februar			Januar/Februar		
		1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von	innerhalb	12	18	- 33,3	20	28	- 28,6
Krafträdern, Kraftrollern	außerhalb	13	24	- 45,8	24	44	- 45,5
	zusammen	25	42	- 40,5	44	72	- 38,9
Personenkraftwagen	innerhalb	119	137	- 13,1	216	245	- 11,8
	außerhalb	344	343	+ 0,3	613	676	- 9,3
	zusammen	463	480	- 3,5	829	921	- 10,0
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	1	-	)	1	-)
	außerhalb	1	3	) 1)	4	3	) 1)
	zusammen	2	3	)	5	3)
Lastkraftwagen	innerhalb	7	3	1)	11	11	-
	außerhalb	13	20	- 35,0	31	35	- 11,4
	zusammen	20	23	- 13,0	42	46	- 8,7
Sattelschleppern	innerhalb	-	-	-	-	-	-
	außerhalb	-	6	) 1)	2	7	) 1)
	zusammen	-	6	)	2	7)
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	3	1	)	6	1	1)
	außerhalb	7	5	) 1)	11	13	- 15,4
	zusammen	10	6	)	17	14	+ 21,4
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	-	-	-	1	-)
	außerhalb	-	1	) 1)	3	2	) 1)
	zusammen	-	1	)	4	2)
Fahrrädern mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit . .	innerhalb	9	15	1)	26	35	- 25,7
	außerhalb	20	15	+ 33,3	31	29	+ 6,9
	zusammen	29	30	- 3,3	57	64	- 10,9
Fahrrädern	innerhalb	50	45	+ 11,1	96	101	- 5,0
	außerhalb	48	55	- 12,7	82	104	- 21,2
	zusammen	98	100	- 2,0	178	205	- 13,2
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	1	5	1)	2	8)
	außerhalb	1	1	-	3	2	) 1)
	zusammen	2	6	1)	5	10)
darunter: Straßenbahnen . . .	innerhalb	1	-	1)	1	1	-
	außerhalb	-	-	-	-	-	-
	zusammen	1	-	1)	1	1	-
Fußgänger	innerhalb	317	368	- 13,9	603	815	- 26,0
	außerhalb	113	128	- 11,7	238	279	- 14,7
	zusammen	430	496	- 13,3	841	1 094	- 23,1
darunter: 0 - 15 Jahre . . .	innerhalb	54	79	- 31,6	86	158	- 45,6
	außerhalb	17	19	- 10,5	32	38	- 15,8
	zusammen	71	98	- 27,6	118	196	- 39,8
über 65 Jahre . . .	innerhalb	158	162	- 2,5	318	380	- 16,3
	außerhalb	27	36	- 25,0	70	86	- 18,6
	zusammen	185	198	- 6,6	388	466	- 16,7
Andere Personen	innerhalb	3	1	) 1)	4	3)
	außerhalb	-	2	)	1	3	) 1)
	zusammen	3	3	-	5	6)
Insgesamt . . .	innerhalb	522	593	- 12,0	986	1 247	- 20,9
	außerhalb	560	603	- 7,1	1 043	1 197	- 12,9
	zusammen	1 082	1 196	- 9,5	2 029	2 444	- 17,0

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein bzw. nicht vorhanden.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

7. Schwerverletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Februar			Januar/Februar		
		1968	1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von	innerhalb	289	325	- 11,1	481	573	- 16,1
Krafträdern, Kraftrollern	außerhalb	98	144	- 31,9	170	264	- 35,6
	zusammen	387	469	- 17,5	651	837	- 22,2
Personenkraftwagen	innerhalb	2 061	1 789	+ 15,2	4 044	3 804	+ 6,3
	außerhalb	3 082	2 800	+ 10,1	6 041	5 829	+ 3,6
	zusammen	5 143	4 589	+ 12,1	10 085	9 633	+ 4,7
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	20	32	- 37,5	47	50	- 6,0
	außerhalb	15	21	- 28,6	34	33	+ 3,0
	zusammen	35	53	- 34,0	81	83	- 2,4
Lastkraftwagen	innerhalb	78	80	- 2,5	184	164	+ 12,2
	außerhalb	114	135	- 15,6	280	264	+ 6,1
	zusammen	192	215	- 10,7	464	428	+ 8,4
Sattelschleppern	innerhalb	2	3	) 1)	6	10	1)
	außerhalb	10	8	) 1)	17	16	+ 6,3
	zusammen	12	11	+ 9,1	23	26	- 11,5
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	13	10	+ 30,0	16	15	+ 6,7
	außerhalb	14	17	- 17,6	26	31	- 16,1
	zusammen	27	27	-	42	46	- 8,7
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	4	10	1)	14	15	- 6,7
	außerhalb	14	14	-	17	20	- 15,0
	zusammen	18	24	- 25,0	31	35	- 11,4
Fahrrädern mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit . .	innerhalb	226	316	- 28,5	387	578	- 33,0
	außerhalb	114	127	- 10,2	191	215	- 11,2
	zusammen	340	443	- 23,3	578	793	- 27,1
Fahrrädern	innerhalb	515	530	- 2,8	941	1 028	- 8,5
	außerhalb	121	173	- 30,1	265	313	- 15,3
	zusammen	636	703	- 9,5	1 206	1 341	- 10,1
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	22	29	- 24,1	52	59	- 11,9
	außerhalb	5	8	- 1)	6	11	1)
	zusammen	27	37	- 27,0	58	70	- 17,1
darunter: Straßenbahnen . . .	innerhalb	14	18	- 22,2	31	34	- 8,8
	außerhalb	-	-	-	-	-	-
	zusammen	14	18	- 22,2	31	34	- 8,8
Fußgänger	innerhalb	2 124	2 393	- 11,2	4 304	4 915	- 12,4
	außerhalb	267	321	- 16,8	587	651	- 9,8
	zusammen	2 391	2 714	- 11,9	4 891	5 566	- 12,1
darunter: 0 - 15 Jahre . .	innerhalb	890	1 079	- 17,5	1 544	1 906	- 19,0
	außerhalb	71	97	- 26,8	131	170	- 22,9
	zusammen	961	1 176	- 18,3	1 675	2 076	- 19,3
über 65 Jahre . .	innerhalb	385	378	+ 1,9	842	869	- 3,1
	außerhalb	31	36	- 13,9	72	85	- 15,3
	zusammen	416	414	+ 0,5	914	954	- 4,2
Andere Personen	innerhalb	9	12	) 1)	20	18	+ 11,1
	außerhalb	4	3	) 1)	13	7	1)
	zusammen	13	15	- 13,3	33	25	+ 32,0
Insgesamt . . .	innerhalb	5 363	5 529	- 3,0	10 496	11 229	- 6,5
	außerhalb	3 858	3 771	+ 2,3	7 647	7 654	- 0,1
	zusammen	9 221	9 300	- 0,9	18 143	18 883	- 3,9

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

8. Leichtverletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Februar			Januar/Februar		
		1968	1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von	innerhalb	594	667	- 10,9	960	1 227	- 21,8
Krafträdern, Kraftrollern	außerhalb	95	115	- 17,4	172	211	- 18,5
	zusammen	689	782	- 11,9	1 132	1 438	- 21,3
Personenkraftwagen	innerhalb	7 904	6 716	+ 17,7	15 607	14 456	+ 8,0
	außerhalb	5 978	5 149	+ 16,1	12 362	11 070	+ 11,7
	zusammen	13 882	11 865	+ 17,0	27 969	25 526	+ 9,6
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	214	222	- 3,6	350	345	+ 1,4
	außerhalb	65	65	-	179	122	+ 46,7
	zusammen	279	287	- 2,8	529	467	+ 13,3
Lastkraftwagen	innerhalb	337	286	+ 17,8	694	610	+ 13,8
	außerhalb	292	309	- 5,5	675	594	+ 13,6
	zusammen	629	595	+ 5,7	1 369	1 204	+ 13,7
Sattelschleppern	innerhalb	9	8	1)	21	14	+ 50,0
	außerhalb	23	20	+ 15,0	57	40	+ 42,5
	zusammen	32	28	+ 14,3	78	54	+ 44,4
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	21	20	+ 5,0	31	30	+ 3,3
	außerhalb	20	20	-	40	40	-
	zusammen	41	40	+ 2,5	71	70	+ 1,4
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	18	27	- 33,3	51	46	+ 10,9
	außerhalb	32	19	+ 68,4	58	34	+ 70,6
	zusammen	50	46	+ 8,7	109	80	+ 36,3
Fahrrädern mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit . .	innerhalb	520	634	- 18,0	931	1 230	- 24,3
	außerhalb	90	125	- 28,0	175	231	- 24,2
	zusammen	610	759	- 19,6	1 106	1 461	- 24,3
Fahrrädern	innerhalb	1 075	1 230	- 12,6	2 028	2 396	- 15,4
	außerhalb	150	171	- 12,3	310	370	- 16,2
	zusammen	1 225	1 401	- 12,6	2 338	2 766	- 15,5
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	87	80	+ 8,8	181	200	- 9,5
	außerhalb	4	18	1)	14	37	- 62,2
	zusammen	91	98	- 7,1	195	237	- 17,7
darunter: Straßenbahnen . . .	innerhalb	65	57	+ 14,0	129	149	- 13,4
	außerhalb	1	1	-	1	1	-
	zusammen	66	58	+ 13,8	130	150	- 13,3
Fußgänger	innerhalb	2 445	2 717	- 10,0	4 952	5 496	- 9,9
	außerhalb	196	227	- 13,7	451	491	- 8,1
	zusammen	2 641	2 944	- 10,3	5 403	5 987	- 9,8
darunter: 0 - 15 Jahre	innerhalb	1 061	1 220	- 13,0	1 858	2 183	- 14,9
	außerhalb	48	68	- 29,4	88	134	- 34,3
	zusammen	1 109	1 288	- 13,9	1 946	2 317	- 16,0
über 65 Jahre	innerhalb	301	273	+ 10,3	668	633	+ 5,5
	außerhalb	15	19	- 21,1	42	48	- 12,5
	zusammen	316	292	+ 8,2	710	681	+ 4,3
Andere Personen	innerhalb	22	20	+ 10,0	35	38	- 7,9
	außerhalb	2	1	1)	9	9	-
	zusammen	24	21	+ 14,3	44	47	- 6,4
Insgesamt	innerhalb	13 246	12 627	+ 4,9	25 841	26 088	- 0,9
	außerhalb	6 947	6 239	+ 11,3	14 502	13 249	+ 9,5
	zusammen	20 193	18 866	+ 7,0	40 343	39 337	+ 2,6

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

9. Verletzte Verkehrsteilnehmer zusammen

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Februar			Januar/Februar		
		1968	1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von	innerhalb	883	992	- 11,0	1 441	1 800	- 19,9
Krafträdern, Kraftrollern	außerhalb	193	259	- 25,5	342	475	- 28,0
	zusammen	1 076	1 251	- 14,0	1 783	2 275	- 21,6
Personenkraftwagen	innerhalb	9 965	8 505	+ 17,2	19 651	18 260	+ 7,6
	außerhalb	9 060	7 949	+ 14,0	18 403	16 899	+ 8,9
	zusammen	19 025	16 454	+ 15,6	38 054	35 159	+ 8,2
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	234	254	- 7,9	397	395	+ 0,5
	außerhalb	80	86	- 7,0	213	155	+ 37,4
	zusammen	314	340	- 7,6	610	550	+ 10,9
Lastkraftwagen	innerhalb	415	366	+ 13,4	878	774	+ 13,4
	außerhalb	406	444	- 8,6	955	858	+ 11,3
	zusammen	821	810	+ 1,4	1 833	1 632	+ 12,3
Sattelschleppern	innerhalb	11	11	-	27	24	+ 12,5
	außerhalb	33	28	+ 17,9	74	56	+ 32,1
	zusammen	44	39	+ 12,8	101	80	+ 26,3
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	34	30	+ 13,3	47	45	+ 4,4
	außerhalb	34	37	- 8,1	66	71	- 7,0
	zusammen	68	67	+ 1,5	113	116	- 2,6
Sonderkraftfahrzeugen	innerhalb	22	37	- 40,5	65	61	+ 6,6
	außerhalb	46	33	+ 39,4	75	54	+ 38,9
	zusammen	68	70	- 2,9	140	115	+ 21,7
Fahrrädern mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit . .	innerhalb	746	950	- 21,5	1 318	1 808	- 27,1
	außerhalb	204	252	- 19,0	366	446	- 17,9
	zusammen	950	1 202	- 21,0	1 684	2 254	- 25,3
Fahrrädern	innerhalb	1 590	1 760	- 9,7	2 969	3 424	- 13,3
	außerhalb	271	344	- 21,2	575	683	- 15,8
	zusammen	1 861	2 104	- 11,6	3 544	4 107	- 13,7
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	109	109	-	233	259	- 10,0
	außerhalb	9	26	1)	20	48	- 58,3
	zusammen	118	135	- 12,6	253	307	- 17,6
darunter: Straßenbahnen	innerhalb	79	75	+ 5,3	160	183	- 12,6
	außerhalb	1	1	-	1	1	-
	zusammen	80	76	+ 5,3	161	184	- 12,5
Fußgänger	innerhalb	4 569	5 110	- 10,6	9 256	10 411	- 11,1
	außerhalb	463	548	- 15,5	1 038	1 142	- 9,1
	zusammen	5 032	5 658	- 11,1	10 294	11 553	- 10,9
darunter: 0 - 15 Jahre	innerhalb	1 951	2 299	- 15,1	3 402	4 089	- 16,8
	außerhalb	119	165	- 27,9	219	304	- 28,0
	zusammen	2 070	2 464	- 16,0	3 621	4 393	- 17,6
über 65 Jahre	innerhalb	686	651	+ 5,4	1 510	1 502	+ 0,5
	außerhalb	46	55	- 16,4	114	133	- 14,3
	zusammen	732	706	+ 3,7	1 624	1 635	- 0,7
Andere Personen	innerhalb	31	32	- 3,1	55	56	- 1,8
	außerhalb	6	4	1)	22	16	+ 37,5
	zusammen	37	36	+ 2,8	77	72	+ 6,9
Insgesamt . . .	innerhalb	18 609	18 156	+ 2,5	36 337	37 317	- 2,6
	außerhalb	10 805	10 010	+ 7,9	22 149	20 903	+ 6,0
	zusammen	29 414	28 166	+ 4,4	58 486	58 220	+ 0,5

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	Februar			Januar/Februar		
	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Verkehrstüchtigkeit von Fahrzeugführern und Fußgängern .	4 328	4 146	+ 4,4	7 465	8 209	- 9,1
Alkoholeinfluß	3 884	3 741	+ 3,8	6 755	7 432	- 9,1
Ermüdung (auch Einschlafen)	320	306	+ 4,6	502	574	- 12,5
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung . . .	124	99	+ 25,3	208	203	+ 2,5
Ursachen bei Fahrzeugführern	22 355	21 154	+ 5,7	44 641	43 944	+ 1,6
Vorfahrt / Verkehrsregelung	3 611	3 576	+ 1,0	6 760	7 180	- 5,9
Nichtbeachten der Vorfahrtregel "rechts vor links" an Kreuzungen und Einmündungen	641	713	- 10,1	1 152	1 394	- 17,4
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrs- zeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	2 379	2 352	+ 1,1	4 441	4 722	- 6,0
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungs- einrichtungen (Schraken/Blinklichter)	41	44	- 6,8	85	84	+ 1,2
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizei- beamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen . . .	550	467	+ 17,8	1 082	980	+ 10,4
Einordnen	534	519	+ 2,9	954	1 000	- 4,6
Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	139	137	+ 1,5	248	269	- 7,8
Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	107	105	+ 1,9	192	211	- 9,0
Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahr- streifens im fließenden Verkehr	288	277	+ 4,0	514	520	- 1,2
Einbiegen / Ein- oder Ausfahren / Wenden	2 157	2 050	+ 5,2	3 932	4 123	- 4,6
Falsches Einbiegen nach links in eine and. Straße.	1 179	1 105	+ 6,7	2 176	2 267	- 4,0
Falsches Einbiegen nach rechts in eine and. Straße	201	189	+ 6,3	351	366	- 4,1
Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	315	292	+ 7,9	601	586	+ 2,6
Unachtsames Einfahren in Grundstücke	263	252	+ 4,4	443	489	- 9,4
Falsches Wenden	199	212	- 6,1	361	415	- 13,0
Überholen / Vorbeifahren / Begegnen	3 454	3 184	+ 8,5	7 011	6 728	+ 4,2
Unzulässiges Rechtsüberholen	36	52	- 30,8	64	91	- 29,7
Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs . . .	300	258	+ 16,3	675	588	+ 14,8
Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht . .	178	184	- 3,3	352	387	- 9,0
Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefähr- dung des zu überholenden Fahrzeuges	290	322	- 9,9	493	587	- 16,0
Sonstige Fehler beim Überholen	436	452	- 3,5	917	966	- 5,1
Fehler beim Überholtwerden	160	177	- 9,6	315	340	- 7,4
Fehler beim Vorbeifahren	739	677	+ 9,2	1 405	1 372	+ 2,4
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	1 315	1 062	+ 23,8	2 790	2 397	+ 16,4
Zu schnelles Fahren	7 388	6 378	+ 15,8	15 475	13 820	+ 12,0
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen mit gleichzeitigem wesentlichem Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit .	523	510	+ 2,5	817	954	- 14,4
in sonstigen Fällen	3 456	3 058	+ 13,0	6 830	6 299	+ 8,4
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände mit gleichzeitigem wesentlichem Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit .	274	293	- 6,5	508	613	- 17,1
in sonstigen Fällen	3 135	2 517	+ 24,6	7 320	5 954	+ 22,9

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	Februar			Januar/Februar		
	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Ursachen bei Fahrzeugführern						
Verhalten gegenüber Fußgängern	1 798	1 957	- 8,1	3 841	4 198	- 8,5
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern						
an Fußgängerüberwegen	516	560	- 7,9	1 150	1 278	- 10,0
an anderen Stellen	1 282	1 397	- 8,2	2 691	2 920	- 7,8
Zu dichtes Auffahren	1 458	1 586	- 8,1	2 948	3 139	- 6,1
Zu geringer Sicherheitsabstand	926	972	- 4,7	1 832	1 958	- 6,4
Sonstige Ursachen beim Auffahrenden	475	533	- 10,9	983	1 034	- 4,9
Falsches Verhalten des Voranfahrenden	57	81	- 29,6	133	147	- 9,5
Zeichengebung / Beleuchtungsvorschriften	433	477	- 9,2	855	949	- 9,9
Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige der Richtungsänderung	200	227	- 11,9	353	424	- 16,7
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	65	72	- 9,7	119	134	- 11,2
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	35	47	- 25,5	59	85	- 30,6
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften						
im fließenden Verkehr	99	103	- 3,9	239	231	+ 3,5
im ruhenden Verkehr	34	28	+ 21,4	85	75	+ 13,3
Halten / Parken	194	181	+ 7,2	410	406	+ 1,0
Verkehrswidriges Halten oder Parken	51	50	+ 2,0	114	119	- 4,2
Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	38	29	+ 31,0	95	83	+ 14,5
Mangelnde Sicherung liegengebliebener Fahrzeuge	20	12	+ 66,7	49	33	+ 48,5
Unachtsames Öffnen der Wagentür	85	90	- 5,6	152	171	- 11,1
Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	128	138	- 7,2	251	265	- 5,3
Nichtbenutzen des Radweges	34	20	+ 70,0	75	51	+ 47,1
Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbesetzung)	69	69	-	117	122	- 4,1
Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	1 097	1 019	+ 7,7	2 012	1 963	+ 2,5
Technische Mängel / Wartungsmängel	576	667	- 13,6	1 107	1 307	- 15,3
Mängel an den Bremsen	119	138	- 13,8	208	270	- 23,0
Mängel an der Bereifung	336	357	- 5,9	631	689	- 8,4
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	68	94	- 27,7	166	207	- 19,8
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	53	78	- 32,1	102	141	- 27,7
Falsches Verhalten von Fußgängern	4 300	5 076	- 15,3	8 337	9 912	- 15,9
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	3 834	4 539	- 15,5	7 311	8 792	- 16,8
auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	186	189	- 1,6	356	376	- 5,3
auf Fußgängerüberwegen m. poliz. Verkehrsregelung.	4	6	1)	7	15	1)
auf anderen Fußgängerüberwegen						
plötzliches Hervortreten hinter Sichthinder-						
nissen	28	28	-	53	49	+ 8,2
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahr-						
zeugverkehr zu achten	142	131	+ 8,4	270	241	+ 12,0
sonstiges falsches Verhalten	23	19	+ 21,1	44	42	+ 4,8
an anderen Stellen						
plötzliches Hervortreten hinter Sichthinder-						
nissen	837	1 041	- 19,6	1 445	1 829	- 21,0
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahr-						
zeugverkehr zu achten	2 334	2 775	- 15,9	4 526	5 538	- 18,3
sonstiges falsches Verhalten	280	350	- 20,0	610	702	- 13,1

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	Februar			Januar/Februar		
	1968	1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Falsches Verhalten von Fußgängern						
Nichtbenutzen des Gehweges	105	113	- 7,1	257	267	- 3,7
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite .	103	124	- 16,9	260	261	- 0,4
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	171	219	- 21,9	317	422	- 24,9
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	87	81	+ 7,4	192	170	+ 12,9
Straßenverhältnisse	3 457	1 837	+ 88,2	10 319	6 524	+ 58,2
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch						
ausgeflossenes Öl, Dung u.a. Verunreinigungen						
durch Straßenbenutzer	32	44	- 27,3	57	100	- 43,0
Schnee oder Eis	2 782	1 216	+ 128,8	9 121	5 003	+ 82,3
Regen	438	333	+ 31,5	774	897	- 13,7
Laub, angeschwemmten Lehm u.ä.	27	26	+ 3,8	39	50	- 22,0
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	53	49	+ 8,2	92	88	+ 4,5
Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen, Einsmündungen und Bahnübergängen)						
ständiger Zustand	74	124	- 40,3	131	281	- 53,4
durch Bauarbeiten bedingt	39	29	+ 34,5	76	69	+ 10,1
aus anderen straßenbedingten Gründen (z.B. Erd- rutsch)	4	3	1)	11	7	1)
Nicht ordnungsmäßiger Zustand der Verkehrszeichen oder technischen Sicherungseinrichtungen (Schraken/Blinklichter)	3	1	1)	8	7	1)
Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrs- zeichen oder der technischen Sicherungseinrich- tungen (Schraken)	4	5	1)	8	13	1)
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	1	7	1)	2	9	1)
Witterungseinflüsse	353	525	- 32,8	1 120	919	+ 21,9
Sichtbehinderung durch						
Nebel	97	63	+ 54,0	233	191	+ 22,0
starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	149	123	+ 21,1	523	256	+ 104,3
blendende Sonne	63	64	- 1,6	120	101	+ 18,8
Seitenwind	14	179	- 92,2	142	230	- 38,3
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	30	96	- 68,8	102	141	- 27,7
Hindernisse	145	178	- 18,5	282	289	- 2,4
Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	7	10	1)	20	20	-
Tier auf der Fahrbahn	94	96	- 2,1	170	162	+ 4,9
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	44	72	- 38,9	92	107	- 14,0
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschraken	1	3	1)	5	6	1)
Sonstige Ursachen	114	133	- 14,3	190	249	- 23,7
Insgesamt	35 629	33 719	+ 5,7	73 466	71 359	+ 3,0

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

11. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten im Februar 1968

Stadt	Unfälle					Verunglückte			
	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Personen- schaden zusammen	dagegen Februar 1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Anzahl					%	Anzahl		
<u>500 000 und mehr Einwohner</u>									
Berlin (West)	25	203	552	780	723	+ 7,9	25	236	751
Hamburg	24	354	451	829	791	+ 4,8	26	443	668
München	10	127	291	428	498	- 14,1	10	139	419
Köln	17	125	303	445	398	+ 11,8	19	143	419
Essen	8	67	167	242	258	- 6,2	8	82	249
Düsseldorf	10	87	174	271	302	- 10,3	11	98	227
Frankfurt a. M.	11	87	263	361	321	+ 12,5	12	104	386
Dortmund	10	76	175	261	274	- 4,7	10	84	241
Stuttgart	9	64	130	203	217	- 6,5	10	77	205
Bremen	3	47	142	192	212	- 9,4	3	49	172
Hannover	4	62	149	215	192	+ 12,0	4	73	197
<u>300 000 bis unter 500 000 Einw.</u>									
Duisburg	4	61	128	193	231	- 16,5	4	66	167
Nürnberg	6	49	140	195	145	+ 34,5	6	55	203
Wuppertal	3	34	103	140	118	+ 18,6	3	36	145
Gelsenkirchen	5	42	56	103	122	- 15,6	5	45	70
Bochum	5	31	97	133	135	- 1,5	5	35	132
Mannheim	5	48	102	155	167	- 7,2	5	55	154
<u>200 000 bis unter 300 000 Einw.</u>									
Kiel	3	36	61	100	72	+ 38,9	3	42	87
Wiesbaden	3	16	64	83	114	- 27,2	3	19	91
Oberhausen	9	35	47	91	108	- 15,7	9	47	69
Karlsruhe	6	35	83	124	96	+ 29,2	7	40	129
Lübeck	2	29	49	80	96	- 16,7	2	36	60
Braunschweig	3	26	51	80	91	- 12,1	3	28	78
Krefeld	1	31	81	113	80	+ 41,3	1	31	107
Kassel	1	21	46	68	66	+ 3,0	1	23	65
Augsburg	2	27	47	76	103	- 26,2	2	29	57
Münster (Westfalen)	2	17	47	66	85	- 22,4	2	18	61

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

11. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten im Februar 1968

Stadt	Unfälle					Verunglückte			
	mit	mit	mit	mit	dagegen Februar 1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Getö- teten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	Personen- schäden zusammen					
	Anzahl									%	Anzahl
<u>150 000 bis unter 200 000 Einw.</u>									
Hagen	1	22	27	50	74	- 32,4	1	25	45
Mülheim a. d. Ruhr . . .	1	21	44	66	74	- 10,8	1	27	76
Aachen	3	22	57	82	76	+ 7,9	3	28	78
Ludwigshafen a. Rh. . . .	4	29	60	93	80	+ 16,3	5	32	82
Solingen	2	16	32	50	47	+ 6,4	2	17	43
Bielefeld	4	20	32	56	71	- 21,1	4	20	40
Freiburg/Breisgau	2	17	60	79	64	+ 23,4	2	17	76
Mönchengladbach	-	30	48	78	71	+ 9,9	-	42	73
<u>120 000 bis unter 150 000 Einw.</u>									
Bremerhaven	3	27	13	43	45	- 4,4	3	30	34
Mainz	2	14	49	65	51	+ 27,5	2	17	70
Osnabrück	2	11	39	52	66	- 21,2	2	12	60
Darmstadt	3	16	44	63	64	- 1,6	4	21	72
Bonn	2	21	47	70	57	+ 22,8	2	26	66
Saarbrücken	1	18	47	66	83	- 20,5	1	19	65
Remscheid	-	14	24	38	34	+ 11,8	-	14	34
Oldenburg (Oldenbg.) . .	1	11	24	36	55	- 34,5	1	11	31
Recklinghausen	2	22	25	49	51	- 3,9	2	29	33
Regensburg	-	13	27	40	44	- 9,1	-	15	37
Heidelberg	2	21	61	84	70	+ 20,0	2	23	95
Würzburg	2	17	25	44	43	+ 2,3	2	19	33
<u>100 000 bis unter 120 000 Einw.</u>									
Salzgitter	2	10	27	39	37	+ 5,4	2	15	45
Offenbach a. M.	2	18	49	69	52	+ 32,7	3	24	73
Neuß	-	9	44	53	44	+ 20,5	-	9	63
Göttingen	2	9	20	31	38	- 18,4	2	10	26
Bottrop	1	17	30	48	42	+ 14,3	1	24	49
Leverkusen	1	11	41	53	70	- 24,3	1	12	64
Herne	1	10	18	29	33	- 12,1	1	12	26
Wanne-Eickel	2	8	21	31	37	- 16,2	2	8	29
Koblenz	5	18	38	61	57	+ 7,0	5	22	45
Wilhelmshaven	-	16	24	40	33	+ 21,2	-	17	37
Insgesamt . . .	244	2 345	5 096	7 685	7 678	+ 0,1	255	2 730	7 209

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden im Februar 1968

1. Unfälle nach der Schadenshöhe und nach Ländern

Land	Unfälle mit nur Sachschaden						
	zusammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten	zusammen	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten	
Februar 1968			Februar 1967				
Schleswig-Holstein . . .	2 600	390	2 200	2 000	282	1 700	
Hamburg	1 600	528	1 000	1 300	450	900	
Niedersachsen	6 400	925	5 500	5 300	748	4 600	
Bremen	900	102	800	800	88	700	
Nordrhein-Westfalen . .	14 800	2 839	12 000	14 000	2 511	11 500	
Hessen	6 600	1 042	5 500	5 900	905	5 000	
Rheinland-Pfalz	4 100	586	3 500	3 400	512	2 900	
Baden-Württemberg . . .	9 300	1 424	7 900	7 900	1 266	6 600	
Bayern	10 000	1 428	8 600	9 000	1 278	7 700	
Saarland	1 000	131	900	1 000	128	900	
Berlin (West)	3 300	486	2 800	2 900	336	2 500	
Bundesgebiet . . .	60 600	9 881	50 700	53 500	8 504	45 000	
	Januar/Februar 1968			Januar/Februar 1967			
	Schleswig-Holstein . . .	5 700	831	4 900	4 600	655	3 900
	Hamburg	3 100	1 077	2 000	3 000	1 013	2 000
	Niedersachsen	14 900	1 952	13 000	12 100	1 685	10 400
	Bremen	2 100	244	1 800	1 900	184	1 700
	Nordrhein-Westfalen . .	32 300	5 947	26 300	29 900	5 293	24 600
	Hessen	14 400	2 198	12 200	12 300	1 880	10 500
	Rheinland-Pfalz	8 600	1 228	7 300	7 600	1 092	6 500
	Baden-Württemberg . . .	21 600	2 926	18 700	17 700	2 773	14 900
	Bayern	24 300	3 040	21 300	20 800	2 791	18 000
	Saarland	2 400	267	2 200	2 100	244	1 900
	Berlin (West)	7 600	1 037	6 600	6 400	760	5 600
	Bundesgebiet . . .	137 000	20 747	116 300	118 400	18 370	100 000

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

2. Unfälle mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Februar 1968	Februar 1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %
Bundesautobahnen	außerhalb	709	652	+ 8,7
Bundesstraßen	innerhalb	1 454	1 234	+ 17,8
	außerhalb	1 211	1 030	+ 17,6
	zusammen	2 665	2 264	+ 17,7
Landesstraßen	innerhalb	801	654	+ 22,5
	außerhalb	775	675	+ 14,8
	zusammen	1 576	1 329	+ 18,6
Kreisstraßen	innerhalb	226	186	+ 21,5
	außerhalb	186	190	- 2,1
	zusammen	412	376	+ 9,6
Andere Straßen	innerhalb	4 298	3 698	+ 16,2
	außerhalb	221	185	+ 19,5
	zusammen	4 519	3 883	+ 16,4
Straßen aller Art . . .	innerhalb	6 779	5 772	+ 17,4
	außerhalb	3 102	2 732	+ 13,5
	zusammen	9 881	8 504	+ 16,2
		Januar/Februar 1968	Januar/Februar 1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %
Bundesautobahnen	außerhalb	1 693	1 379	+ 22,8
Bundesstraßen	innerhalb	3 014	2 660	+ 13,3
	außerhalb	2 561	2 191	+ 16,9
	zusammen	5 575	4 851	+ 14,9
Landesstraßen	innerhalb	1 639	1 372	+ 19,5
	außerhalb	1 578	1 401	+ 12,6
	zusammen	3 217	2 773	+ 16,0
Kreisstraßen	innerhalb	484	433	+ 11,8
	außerhalb	403	424	- 5,0
	zusammen	887	857	+ 3,5
Andere Straßen	innerhalb	8 888	8 059	+ 10,3
	außerhalb	487	451	+ 8,0
	zusammen	9 375	8 510	+ 10,2
Straßen aller Art . . .	innerhalb	14 025	12 524	+ 12,0
	außerhalb	6 722	5 846	+ 15,0
	zusammen	20 747	18 370	+ 12,9

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Februar			Januar/Februar		
		1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Krafträder (einschließlich Kleinkrafträder über 40 km/h Höchstgeschwindigkeit)	innerhalb	14	6	)	18	11)
	außerhalb	3	4	) 1)	5	7	) 1)
	zusammen	17	10	)	23	18	+ 27,8
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	2	1	)	3	4)
	außerhalb	-	1	) 1)	-	2	) 1)
	zusammen	2	2	-	3	6)
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	innerhalb	11 885	10 049	+ 18,3	24 176	21 681	+ 11,5
	außerhalb	4 207	3 750	+ 12,2	9 259	7 969	+ 16,2
	zusammen	16 092	13 799	+ 16,6	33 435	29 650	+ 12,8
Kraftomnibusse	innerhalb	150	112	+ 33,9	347	260	+ 33,5
	außerhalb	53	43	+ 23,3	126	90	+ 40,0
	zusammen	203	155	+ 31,0	473	350	+ 35,1
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	-	2	1)	3	3	-
	außerhalb	-	-	-	-	-	-
	zusammen	-	2	1)	3	3	-
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb	1 313	1 140	+ 15,2	2 950	2 556	+ 15,4
	außerhalb	964	750	+ 28,5	2 133	1 677	+ 27,2
davon:	zusammen	2 277	1 890	+ 20,5	5 083	4 233	+ 20,1
o h n e Anhänger	innerhalb	1 041	961	+ 8,3	2 378	2 113	+ 12,5
	außerhalb	563	418	+ 34,7	1 240	996	+ 24,5
	zusammen	1 604	1 379	+ 16,3	3 618	3 109	+ 16,4
m i t Anhänger	innerhalb	272	179	+ 52,0	572	443	+ 29,1
	außerhalb	401	332	+ 20,8	893	681	+ 31,1
	zusammen	673	511	+ 31,7	1 465	1 124	+ 30,3
Sattelschlepper	innerhalb	93	69	+ 34,8	222	155	+ 43,2
	außerhalb	109	90	+ 21,1	236	204	+ 15,7
	zusammen	202	159	+ 27,0	458	359	+ 27,6
Landwirtschaftliche Zugmaschinen .	innerhalb	30	32	- 6,3	63	62	+ 1,6
	außerhalb	41	33	+ 24,2	76	62	+ 22,6
	zusammen	71	65	+ 9,2	139	124	+ 12,1
Andere Zugmaschinen	innerhalb	29	21	+ 38,1	69	58	+ 19,0
	außerhalb	20	14	+ 42,9	47	35	+ 34,3
	zusammen	49	35	+ 40,0	116	93	+ 24,7
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	82	53	+ 54,7	177	117	+ 51,3
	außerhalb	35	26	+ 34,6	87	64	+ 35,9
	zusammen	117	79	+ 48,1	264	181	+ 45,9
Kraftfahrzeuge zusammen . . .	innerhalb	13 598	11 485	+ 18,4	28 028	24 907	+ 12,5
	außerhalb	5 432	4 711	+ 15,3	11 969	10 110	+ 18,4
	zusammen	19 030	16 196	+ 17,5	39 997	35 017	+ 14,2
Fahrräder mit Hilfsmotor (Mopeds) einschl. Kleinkrafträder	innerhalb	6	8	)	9	17)
von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	außerhalb	4	2	) 1)	10	7	) 1)
	zusammen	10	10	-	19	24	- 20,8
Fahrräder	innerhalb	12	14	- 14,3	29	34	- 14,7
	außerhalb	9	10	1)	15	27	- 44,4
	zusammen	21	24	- 12,5	44	61	- 27,9

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein bzw. nicht vorhanden.

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Februar			Januar/Februar		
		1968	1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%
Straßenbahnen	innerhalb	78	96	- 18,8	168	192	- 12,5
	außerhalb	2	2	-	2	3	1)
	zusammen	80	98	- 18,4	170	195	- 12,8
Eisenbahnen	innerhalb	15	10	+ 50,0	33	26	+ 26,9
	außerhalb	8	5	1)	26	9	1)
	zusammen	23	15	+ 53,3	59	35	+ 68,6
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	2	3	)	5	6)
	außerhalb	-	1	) 1)	2	3	) 1)
	zusammen	2	4	)	7	9)
Handwagen und Handkarren	innerhalb	1	1	-	1	1	-
	außerhalb	1	2	) 1)	1	2	) 1)
	zusammen	2	3	)	2	3)
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge .	innerhalb	77	43	+ 79,1	155	117	+ 32,5
	außerhalb	11	19	- 42,1	24	31	- 22,6
	zusammen	88	62	+ 41,9	179	148	+ 20,9
Fußgänger	innerhalb	42	22	+ 90,9	79	61	+ 29,5
	außerhalb	7	11	1)	13	22	- 40,9
	zusammen	49	33	+ 48,5	92	83	+ 10,8
darunter: 0 - 15 Jahre	innerhalb	4	6	)	17	10	+ 70,0
	außerhalb	1	2	) 1)	2	4	1)
	zusammen	5	8	)	19	14	+ 35,7
über 65 Jahre	innerhalb	5	1	)	13	10	+ 30,0
	außerhalb	1	-	) 1)	2	3	1)
	zusammen	6	1	)	15	13	+ 15,4
Tierführer / Treiber	innerhalb	-	1	)	1	2)
	außerhalb	2	-	) 1)	2	-	) 1)
	zusammen	2	1	)	3	2)
Andere Personen	innerhalb	2	-	)	3	1)
	außerhalb	-	1	) 1)	-	2	) 1)
	zusammen	2	1	)	3	3	-
Insgesamt . . .	innerhalb	13 833	11 683	+ 18,4	28 511	25 364	+ 12,4
	außerhalb	5 476	4 764	+ 14,9	12 064	10 216	+ 18,1
	zusammen	19 309	16 447	+ 17,4	40 575	35 580	+ 14,0
davon auf:							
Bundesautobahnen	außerhalb	1 281	1 195	+ 7,2	3 122	2 544	+ 22,7
Bundesstraßen	innerhalb	2 926	2 530	+ 15,7	6 087	5 372	+ 13,3
	außerhalb	2 183	1 828	+ 19,4	4 664	3 882	+ 20,1
	zusammen	5 109	4 358	+ 17,2	10 751	9 254	+ 16,2
Landesstraßen	innerhalb	1 585	1 239	+ 27,9	3 221	2 625	+ 22,7
	außerhalb	1 342	1 141	+ 17,6	2 767	2 357	+ 17,4
	zusammen	2 927	2 380	+ 23,0	5 988	4 982	+ 20,2
Kreisstraßen	innerhalb	424	338	+ 25,4	919	801	+ 14,7
	außerhalb	295	280	+ 5,4	658	650	+ 1,2
	zusammen	719	618	+ 16,3	1 577	1 451	+ 8,7
Anderen Straßen	innerhalb	8 898	7 576	+ 17,4	18 284	16 566	+ 10,4
	außerhalb	375	320	+ 17,2	853	783	+ 8,9
	zusammen	9 273	7 896	+ 17,4	19 137	17 349	+ 10,3

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein bzw. nicht vorhanden.

IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat ¹⁾	Jahr ¹⁾	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
				Getötete ²⁾	Verletzte	zusammen
Belgien		1965	73 277	1 392	99 394	100 786
		1966	69 168	1 291 r	93 694 r	94 985 r
		1967	...	1 352	94 393	95 745
	Februar	1967	...	97	6 253	6 350
	Februar	1968	...	84	6 187	6 271
Dänemark		1965	19 932	1 010	25 067	26 077
		1966	20 408	1 020 r	25 437 r	26 457 r
		1967	...	1 080	25 100	26 180
	Februar	1967	...	55	1 508	1 563
	Februar	1968	...	43	1 790	1 833
Frankreich		1965	210 754	12 150	290 256	302 406
		1966	209 906	12 158 r	290 109 r	302 267 r
Großbritannien ³⁾		1965	299 229	7 952	389 985	397 937
		1966	291 725	7 985	384 472	392 457
		1967	...	7 319	362 659	369 978
	Dezember	1966	...	980	36 582	37 562
	Dezember	1967	...	654	29 053	29 707
Italien		1965	166 093	8 990	217 533	226 523
		1966	163 858	8 904 r	213 206 r	222 110 r
		1967	...	9 175	213 303	222 478
	Dezember	1966	...	856	17 436	18 292
	Dezember	1967	...	767	16 049	16 816
Niederlande		1965	54 896	2 479	61 882	64 361
		1966	57 375	2 620 r	65 304 r	67 924 r
		1967	...	2 850	62 500	65 350
	September	1966	...	257	6 160	6 417
	September	1967	...	232 r	5 017 r	5 249 r
Österreich		1965	44 970	1 829	59 987	61 816
		1966	47 250 r	1 876 r	63 466 r	65 342 r
		1967	...	2 108	66 771	68 879
	Januar	1967	2 502	94	3 344	3 438
	Januar	1968	2 353	94	3 174	3 268
Schweden		1965	18 144	1 313	23 618	24 931
		1966	16 210	1 313	21 430	22 743
		1967	15 414 r	1 077 r	21 001 r	22 078 r
	Februar	1967	838	63	1 130	1 193
	Februar	1968	811	62	1 155	1 217
Schweiz		1965	23 729 r	1 304 r	29 538 r	30 842
		1966	24 367	1 301	30 607	31 908
		1967	...	1 450	31 250	32 700
Vereinigte Staaten .		1965	1 190 000	49 000	1 800 000	1 849 000
		1966	1 244 200	52 660 r	1 900 000	1 952 660 r
		1967	...	53 280	...	...
	Dezember	1966	...	5 040	...	...
	Dezember	1967	...	5 210	...	...

1) 1967 und 1968 vorläufige Ergebnisse; für die Vorjahre zum Teil berichtigte Angaben auf Grund der von der Wirtschafts - kommission der Vereinten Nationen für Europa (ECE) herausgegebenen Veröffentlichungen "Statistics of Road Traffic Accidents in Europe 1966". 2) Belgien: an der Unfallstelle Getötete; Frankreich: innerhalb 3 Tagen nach dem Unfall Gestorbene; Italien: innerhalb 7 Tagen Gestorbene; Österreich ab 1966: innerhalb 3 Tagen Gestorbene; übrige europäische Länder: innerhalb 30 Tagen Gestorbene; Vereinte Nationen: innerhalb eines Jahres Gestorbene. 3) Ohne Nordirland. r = Berichtigte Zahlen.

Quelle: Amtliche Veröffentlichungen.